KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

328

BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976 · TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHHIERSEMANN · LEIPZIG
GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17⁰⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13⁰⁰ UHR

MEIN ZEICHEN
Dr. O/Gge

IHR ZEICHEN

LEIPZIG C 1
POSTSCHLISSFACH 163
KÖNIGSTRASSE 29
10. Juli 1944

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
(1) Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41

Sehr geehrte Herren,

Die vom 5.-13.6. an Sie gesandte erste Korrektur des Beitrags Mayer zum 9. Schriftenband ist bis heute noch nicht zurückgekommen. Eine Zeit von 4 Wochen müßte aber unbedingt zur Erledigung der Korrektur genügen, wenn wir damit rechnen wollen, daß dieser Band 1944 erscheinen soll. Ich bitte Sie deshalb, doch freundlichst zu veranlassen, daß Herr Professor Mayer diese Fahnen jetzt zurückschickt.

Gleichzeitig ersuche ich Sie um Zusendung des Manuskriptes für den Titelbogen und um Mitteilung, wann mit dem Manuskript für die Register zu rechnen ist.

Heil Hitler!

Karl W. Hiersemann
H. Heilig

Herr Dr. Heilig hat sich übrigens mit dieser Korrektur viel überflüssige Arbeit gemacht, indem er alle nicht gerade stehenden Zeilen oder schwach abgezogene Stellen mit Tinte beanstandete. Es ist doch ganz selbstverständlich, daß in einer Korrektur, die ja nur ganz flüchtig abgezogen wird, der Satz nicht so in Ordnung sein kann, wie in dem ausgedruckten Bogen. Herr Dr. Heilig scheint darin keine Erfahrung zu haben, sonst hätte er sich die viele Arbeit sparen können.

Ich nehme an, daß der Titel für die Arbeit Heilig in der vorliegenden Form gedruckt werden soll und daß nicht etwa noch eine Bezeichnung mit Teil 1, 2 oder 3 auf dieses Titelblatt gesetzt werden soll.

Die Korrekturen der Arbeit Mayer werden wir also laufend an Sie nach Berlin senden.

Heil Hitler!

Karl W. Hiersemann
H. Heilig